



## **Anti-WEF Demo:**

### **Wo bleibt die Deeskalationsstrategie der Stadt Bern?**

Die AL Bern ist schockiert über den Polizeieinsatz bei der Demonstration gegen das WEF. Hunderte Polizisten haben heute die Berner Innenstadt besetzt und ohne Not faktisch den Ausnahmezustand ausgerufen. Wir verurteilen diese Machtdemonstration der Polizei, die die Bewegungsfreiheit in der Stadt ausser Kraft gesetzt hat. Dutzende junge Menschen wurden kontrolliert und schikaniert, ob sie nun an die Demo wollten oder auch nicht.

Die Demonstration gegen das WEF richtete sich gegen die zunehmend autoritäre Politik, die weltweit um sich greift, und deren Exponenten nächste Woche nach Davos reisen. Statt mit Verständnis darauf, reagiert die Berner Politik mit Repression und spielt letztendlich das gleiche Spiel wie Trump und Konsorten.

Seit der Palästina Demo am 11. Oktober hat der Gemeinderat immer wieder erklärt, dass er an der so genannten Deeskalationsstrategie festhalten will. Heute haben wir das absolute Gegenteil erlebt. Die Demo wurde im Keim erstickt. Dutzende Demonstrant\*innen wurden festgenommen, ohne dass irgendeine strafbare Handlung geschehen ist. Wir fragen uns, ob rotgrüne Deeskalationsstrategie heutzutage einfach mehr Toitois und etwas zum Essen für eingekesselte Demonstrant\*innen bedeutet?

Die AL Bern verurteilt diesen Polizeieinsatz. Dieser Einsatz trägt zu einem verhärteten politischen Klima in der Stadt bei und setzt den Ton für weitere Eskalationen bei zukünftigen Demonstrationen. Wir wollen uns davon nicht einschüchtern lassen und rufen dazu auf, gegen die Autokraten und Massenmörder zu demonstrieren, die sich nächste Woche in Davos treffen. Sei das in Bern, Zürich, Davos oder anderswo!